



## **NIEDERSCHRIFT**

zur 20. Sitzung des Seniorenrates der Stadt Attendorn  
am Montag, 27.06.2011

Sitzungsbeginn: 16.30 Uhr

Sitzungsende: 18.20 Uhr

Anwesend waren  
unter dem Vorsitz von

Ulrich Lingemann

die Seniorenratsmitglieder

Walter Neu  
Jürgen Aubert  
Anne Scharpegge  
Hildegard Laumann  
Franz-Josef Becker  
Gisela Wiesner (als Protokollführerin)

die stellvertretenden Mitglieder

Richard vom Orde  
Hildegund Brych  
Ilona Schnieder

als Zuhörer:

Günter Bauernschmitt  
Ingo Lindner

von der Verwaltung:

Matthias Buchen  
Andrea Plaßmann

Der Vorsitzende, Ulrich Lingemann, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Teilnehmer. Er stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Seniorenrates der Stadt Attendorn fest.

1.

**Beratung des Protokolls über die 19. Sitzung vom 08.11.2010**

Form und Inhalt des Protokolls über die 19. Sitzung des Seniorenrates wurden einstimmig gebilligt.

2.

**Weiterentwicklung der aktiven Pflegepolitik - Einbindung ehrenamtlicher und bürgerlicher Strukturen****hier: Einrichtung einer örtlichen Ansprechstelle / Vorstellung von Frau Andrea Plaßmann**

Frau Plaßmann stellte sich vor und informierte den Seniorenrat über die Weiterentwicklung der aktiven Pflegepolitik aller 7 Kommunen im Kreis Olpe. Sie ist seit dem 01.01.2011 in diesem Aufgabengebiet tätig, zuständig für den Bereich Attendorn und arbeitet zusammen mit der Freiwilligenzentrale und einem Netzwerk ehrenamtlicher Kräfte. Sie wies die Anwesenden in diesem Zusammenhang noch einmal auf den kürzlich im Sauerlandkurier veröffentlichten Fragebogen „Befragung 60 plus - Netzwerk für mehr Lebensqualität“ hin und verteilte ihn an die Anwesenden.

3.

**Zertifizierung der Geschäfte und Praxen in Attendorn****hier: Sachstandsbericht**

Herr Aubert berichtete über ein Treffen mit der Werbegemeinschaft. Man wolle nun damit beginnen, zunächst die öffentlichen Gebäude in Attendorn zu zertifizieren. Hierzu sei ein Treffen mit Herrn Gabriel von der Stadt Attendorn für den 12.07.2011 im Rathaus anberaunt.

Der Arbeitskreis des Seniorenrates, bestehend aus den Mitgliedern Jürgen Aubert, Ilona Schnieder, Hildegund Brych und Günter Bauernschmitt, trifft sich vorab am 11.07.2011 um 16.00 Uhr im Rathaus. Hier wird sich der Arbeitskreis mit den Fragebögen zur Zertifizierung der Geschäfte und Praxen beschäftigen, damit man den Geschäftsleuten beim Ausfüllen Hilfestellung geben kann. Außerdem

wurde der Vorschlag gemacht, Geschäftsleute in den Seniorenrat einzuladen.

4.

#### **Ruhebänke in den außerörtlichen Gebieten der Stadt Attendorn** **hier: Sachstandsbericht**

Herr Lingemann wies auf einen Artikel hin, der in der Zeitung „Biggeblick“ über die Ruhebänke erschienen ist.

5.

#### **Aufstellung weiterer Bänke**

**a) auf den Wällen**

**b) an der Schafsbrücke**

Herr Buchen berichtete, dass laut Beschluss des Seniorenrates vom 29.10.2007 insgesamt 23 neue Bänke (Endausbaumenge) auf den Wällen aufgestellt werden sollen. Je nach Haushaltslage sollen davon pro Jahr zwei bis vier neue Bänke angeschafft werden.

Für das Jahr 2011 werden kurzfristig zwei weitere Bänke bestellt. Sobald diese auf dem Baubetriebshof eintreffen, wird man sich zwecks Standortbestimmung mit dem Seniorenrat in Verbindung setzen. Gegebenenfalls kann hiermit eine vorhandene Bank auf dem Wall ersetzt werden, sodass die ersetzte Bank dann wunschgemäß zusätzlich an der Schafsbrücke aufgestellt werden könnte.

Zudem wurde angeregt, die Bank auf dem Marktplatz vor der Kirchenmauer wieder aufzustellen.

6.

#### **Initiative Bürgerhaus „Alter Bahnhof“** **hier: Sachstandsbericht**

Herr Aubert informierte über die Initiative Bürgerhaus „Alter Bahnhof“. Der Widerstand gegen das Projekt nimmt ab. Vertreter der Regionale 2013 waren zu Gast in Attendorn. Mitglieder des Ministeriums, der

Bezirksregierung Arnsberg und des Kreises Olpe haben Zustimmung signalisiert. Außerdem stellte Herr Aubert anhand von Bildern dar, wie die weitere Planung des Bahnhofs aussieht.

7.

### **Barrierefreies Attendorn** **hier: Sachstandsbericht**

Die Anwesenden wurden über den Abriss des Hauses „Grafweg 3“ in Kenntnis gesetzt.

8.

### **Bericht der beratenden Mitglieder aus den Fachausschüssen**

Aus den Fachausschüssen ASJ, ABL und APU gab es, den Seniorenrat betreffend, nichts zu berichten.

9.

### **Bekanntgaben**

Herr Buchen informierte die Anwesenden darüber, dass im November/Dezember 2011 die Neuwahl des Seniorenrates stattfinden soll. Die erste Wahl fand am 18.10.2006 statt. Wie seinerzeit ergehe ein Anschreiben an die Vereine und Organisationen. Ferner erfolge ein Aufruf in der Presse.

10.

### **Verschiedenes**

Er wurde angeregt, dass sich auch der Seniorenrat über die Programmgestaltung im „Alten Bahnhof“ einmal Gedanken macht.

Tom Kleine vom Amt für Bürgerservice (Öffentlichkeitsarbeit) wird gebeten, die „Notdienste“ auf der Homepage der Stadt Attendorn zu veröffentlichen.

Die nächste Sitzung des Seniorenrates findet am Montag, 5. September 2011, um 16.30 Uhr statt.